



**Verband familienfreundlicher
Unternehmen e.V.**
Oldenburger Münsterland

NEWSLETTER VERBUND AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser!



Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland

Die Sommerpause ist vorbei und wir starten wieder durch. So ist unser neues Programmheft „Am Ball bleiben“ jetzt druckfrisch erschienen mit zahlreichen Weiterbildungsangeboten rund um den beruflichen Wiedereinstieg, Existenzgründung, Rhetorik und Kommunikation sowie Familie und Beruf. Die Veranstaltungsreihe „Zeit für ... Neues!“ bietet speziell für Frauen in der Lebensmitte

viele inspirierende Ideen und Angebote. Um Beschäftigte, die mitten im Leben stehen, geht es auch in der Veranstaltung „Mitarbeiter*in 55 Plus - kompetent, motiviert und fit!“. Leider mussten wir diese Veranstaltung im Juni absagen und haben sie jetzt auf den 12. Februar 2026 verschoben. Also schon mal den Termin vormerken! Um psychische Gesundheit am Arbeitsplatz geht es in einem Workshop am 20. November 2025. Im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ findet die Infoveranstaltung „Welcome-Center“ am 25. September 2025 statt. Mehr dazu und zu weiteren Veranstaltungen und Themen finden Sie in diesem Newsletter. Viel Spaß beim Lesen.

Ihre Renate Hitz

Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. erhält Siegel „Ausgezeichnetes Bündnis 2025/2026“

Der Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland wird vom Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“ mit dem Siegel „Ausgezeichnetes Bündnis 2025/2026“ ausgezeichnet. In einem Statement des Servicebüros heißt es dazu, damit würden das hohe Engagement und die zahlreichen Bündnisaktivitäten des Verbandes gewürdigt.

Die Siegelverleihung erfolgt durch die Hausspitze des Bundesfamilienministeriums und findet voraussichtlich am 14. November 2025 im Spreespeicher in Berlin statt.

**Newsletter III/2025
September 2025**

**Themen in dieser
Ausgabe:**

- > Auszeichnung für den Verband:
„Ausgezeichnetes Bündnis 2025/2026“
- > Veranstaltungsreihe
„Zeit für ... Neues!“
- > Workshop „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“
- > „Am Ball bleiben“ -
Neues Programmheft ist erschienen
- > Selbstmanagement für
Alleinerziehende
- > Neues Mitglied: Aloys
Kleier GmbH & Co. KG
- > Infoveranstaltung: Wel-
come-Center
- > Fachkräfte-Initiative auf
der Jobmesse OM
- > Nachbericht: 6. Pflege-
lotsen-Stammtisch
- > Kompass GbR stellt
Herbstprogramm vor
- > Best-Practice-Beispiel:
mehrWERT - Heizungs-
bau Raker GmbH
- > KURZ+GUT: Kurzmeldun-
gen aus unseren Mit-
gliedsbetrieben
- > Zu guter Letzt: Crashkurs
KI am 18. Sept. 2025

Zeit für... Neues!

Eine inspirierende Veranstaltungsreihe für Frauen ab 50

Die Gleichstellungsbeauftragten der Kreise Cloppenburg und Vechta, Marén Feldhaus und Astrid Brokamp, präsentieren gemeinsam mit Renate Hitz, Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, für Herbst und Winter 2025 die vielseitige Veranstaltungsreihe: „Zeit für... Neues!“. Die Angebote richten sich an Frauen in der Lebensmitte, die in verschiedenen Lebensbereichen nach frischem Wind und neuen Chancen suchen – sei es für mehr Selbstbestimmung, berufliche Neuanfänge oder finanzielle Unabhängigkeit. Hinter den Kategorien „Zeit für ...mich!“, „Zeit für ...meine Karriere!“ und „Zeit für ...meine Finanzen!“ verbirgt sich eine bunte Mischung aus Workshops, Lesungen und Aktivitäten.

Dabei sind die Themen so vielfältig wie die Lebenswege der Frauen, die angesprochen werden sollen: Selbstbehauptung, Karriereplanung, finanzielle Absicherung, Wechseljahre oder auch Digitalisierung. Marén Feldhaus betont: „Wir sind stolz darauf, mit tollen Netzwerkpartnerinnen aus dem Oldenburger Münsterland wie der Uni Vechta, Bildungsträgern, Unternehmerinnen und dem Zonta-Club ein so buntes Programm auf die Beine gestellt zu haben.“

Renate Hitz erklärt die Motivation hinter der Reihe: „In unseren Beratungen begegnen wir vielen Frauen, die mitten im Leben stehen und voller Potenzial sind. Nach Familienphasen und Sorgearbeit können diese Frauen wieder mehr an sich selbst denken – sei es in Bezug auf ihre beruflichen Möglichkeiten, persönlichen Wünsche oder finanzielle Unabhängigkeit.“

Highlights im Überblick:

- **September:** Empowerment-Kurs für Frauen ab 50, Nightwalks inkl. Selbstbehauptungs-Workshops
- **Oktober:** Lesung „Ach Meno – eine Wechseljahresberaterin macht Mut“, Workshop „Bewerbungen mit KI erstellen“
- **November:** Frauen-Info-Tag „Wechselzeiten und Weitblick“, weitere Nightwalks
- **Dezember:** „Frauen lesen Frau“ – ein gemütlicher Abend mit Lieblingsbüchern

Alle Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten im Oldenburger Münsterland statt und sind bewusst kostengünstig gestaltet.



[Hier](#) geht es zum vollständigen Programm.

Weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter:
www.koordinierungsstelleom.de
und auf Instagram unter
[@macht.chancen.gleich](https://www.instagram.com/macht.chancen.gleich)

„Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“

Workshop am 20. November 2025 mit Anne-Marie Glowienka

Bereits in unserem letzten Newsletter hatten wir auf den Workshop für Geschäftsführer/-innen, Führungskräfte und Personalverantwortliche zum Thema „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“ am 20. November 2025 hingewiesen. Der Workshop unter der Leitung von Anne-Marie Glowienka findet von 9:00 bis 16:00 Uhr im Zentrum Zukunft, Europa-Allee 2, ecopark in Emstek statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro inkl. Verpflegung.

Hier nun weitere Details dazu:

Unsere Arbeitswelt wird vielfältiger, komplexer, dynamischer und damit potenziell belastender. Das Thema der psychischen Gesundheit der Beschäftigten gewinnt daher zunehmend an Bedeutung. Der Workshop geht auf diese Herausforderungen ein und beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz.

Im ersten Teil des Seminars wird sich die Referentin mit den Unsicherheiten und Vorurteilen rund um das Thema psychische Gesundheit auseinandersetzen. Die Teilnehmenden erfahren, wie das Programm "Mental Health First Aid" dabei unterstützen kann, frühzeitig Hilfe zu leisten, und welche wichtige Rolle Führungskräfte in diesem Prozess spielen.

Im zweiten Teil des Seminars wird die "Gesundheitswerkstatt" vorgestellt, ein praktisches Tool, das sich auch zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz eignet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie psychische Belastungen erkennen, präventive Maßnahmen umsetzen und die Arbeitsbedingungen verbessern können.

Die Inhalte des Seminars im Überblick:

- Was versteht man eigentlich unter psychischen Belastungen?
- Wie erkennt man psychische Belastungen und wie spricht man sie an?
- Prävention psychischer Belastungen: Was hält gesund?
- Vorstellung des Programms "Mental Health First Aid"
- Rolle der Führungskräfte bei der Förderung der psychischen Gesundheit im Arbeitsumfeld
- Die „Gesundheitswerkstatt“- so geht's: Schritt für Schritt praktisch erproben
- Rahmenbedingungen und organisatorisches Vorgehen, sowie Erfolgsfaktoren bei der Durchführung einer Gesundheitswerkstatt



Die Referentin:

Anne-Marie Glowienka,
hochForm

Gesundheits- und Demografie-
Beraterin, Trainerin und Coach

[www.unternehmen-in-
hochform.de](http://www.unternehmen-in-hochform.de)

www.annemarie-glowienka.de

Anmeldungen nimmt
Nadine Bornemann unter
[bornemann@
koordinierungsstelleom.de](mailto:bornemann@koordinierungsstelleom.de)
entgegen.

„Am Ball bleiben“ - Neues Programmheft ist da Finanzielle Förderung für berufliche Fort- und Weiterbildung möglich



Das Programmheft „Am Ball bleiben“ der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft für das 2. Halbjahr 2025 ist druckfrisch erschienen und bereits in den Umlauf gebracht. Das Team der Koordinierungsstelle, Renate Hitz, Nancy Menke, Anette Schlarman und Nadine Bornemann, freuen sich über das Erscheinen und weisen damit auf die zahlreichen Weiterbildungsangebote regionaler Bildungsträger hin.

Im Heft enthalten sind wieder Kursangebote zu unterschiedlichsten Themenfeldern wie EDV, beruflicher Wiedereinstieg, Existenzgründung, Rhetorik und Kommunikation sowie Familie und Beruf. „Diese Rubriken bilden die Basis unserer Broschüre, die wir in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Anbietern zu bündeln versuchen“, erklärt Renate Hitz als Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft. „Für uns ist es wichtig, dass Frauen, die sich für Fort- und Weiterbildungsangebote in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta interessieren, unkompliziert und schnell an Informationen gelangen können“, so Nancy Menke als Ansprechpartnerin für den Landkreis Vechta.



Renate Hitz (links) und Nancy Menke (rechts) stellen das neue Programmheft vor.

Foto: Landkreis Vechta/Dorgelo

In der zweiten Jahreshälfte stehen neben der kostenlosen und persönlichen Beratung auch wieder viele interessante Workshop-Angebote im Fokus der Koordinierungsstelle. Dazu gehören unter anderem themenbezogene Angebote wie, das Erstellen von KI basierenden Bewerbungsunterlagen, der FrauenInformationsTag (FIT) in Cloppenburg, Empowerment für Frauen 50+ im Beruf und vieles mehr.

Darüber hinaus weist das Team auf finanzielle Fördermöglichkeiten seitens der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft hin. Förderberechtigte Frauen können einen Zuschuss für eine berufliche Fort- und Weiterbildung in Höhe von bis zu 50 Prozent, max. 400 € jährlich erhalten. Dafür stehen interessierten Frauen die Koordinierungsstellen an den Standorten Cloppenburg, Friesoythe und Vechta beratend zur Seite.

Weitere Informationen zum Programmheft „Am Ball bleiben“ sowie der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft sind auf der Homepage unter www.koordinierungstelleom.de zu finden.

[Hier](#) finden Sie das komplette Veranstaltungsprogramm und den Flyer zum Download



Selbstmanagement für Alleinerziehende

Nächster digitaler Stammtisch am 11. September 2025

Der Arbeitskreis Alleinerziehende im Landkreis Vechta lädt am 11. September 2025 um 20 Uhr zum nächsten digitalen Stammtisch mit dem Thema „Selbstmanagement für Alleinerziehende“ ein.

Anne-Kristin Mathiszig, Coachin und Trainerin, informiert über Routinen und Methoden, um den Alltag gut zu bewältigen. Im anschließenden Austausch soll besprochen werden, wie das (Familien-)Leben möglichst eigenständig und unabhängig von äußeren Einflüssen gestaltet werden kann.

Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über den Microsoft Teams-Account der Bundesagentur für Arbeit. Es werden keine Aufzeichnungen oder Mitschnitte gemacht. Anmeldungen nimmt Astrid Brokamp unter 1025@landkreis-vechta.de bis zum 10. September 2025 entgegen.

Organisiert wird das Online-Treffen vom Arbeitskreis "Für Alleinerziehende im Landkreis Vechta". Dem gehören die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Vechta, das Bischöflich Münstersche Offizialat, die Caritas Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, das Diakonisches Werk OM, das Familienbüro der Stadt Vechta, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vechta, das Jugendamt Vechta, die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft sowie das Pro-Aktiv-Center des Caritas Sozialwerkes an.

Save the Date: Bereits am 6. November 2025 findet der nächste digitale Stammtisch zum Thema „Selbst- und Körperakzeptanz“ statt.

Neues Mitglied: Aloys Kleier GmbH & Co. KG

Seit dem 1. Juni 2025 ist die Aloys Kleier GmbH & Co. KG aus Vechta-Calveslage neues Verbundmitglied. Das inhabergeführte Familienunternehmen ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der handwerklichen Baugruppenfertigung und -montage. In dem 1982 gegründeten Unternehmen sind heute über 60 qualifizierte Fachkräfte tätig. Mehr Informationen unter www.aloys-kleier.de.



Welcome-Center - Erfolgreich internationale Fachkräfte gewinnen und integrieren Infoveranstaltung am 25. September 2025

Am 25. September 2025 um 15:00 Uhr lädt der Landkreis Vechta zur Infoveranstaltung „Welcome-Center - Erfolgreich internationale Fachkräfte gewinnen und integrieren!“ in das Kreishaus, Ravensberger Str. 20, Vechta ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ statt.

Für Unternehmerinnen und Unternehmer, die auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften und Auszubildenden sind, bietet die Veranstaltung die Chance, die Angebote des Welcome-Centers der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) kennenzulernen! In der Infoveranstaltung erfahren die Teilnehmenden, wie das Welcome-Center sie gezielt dabei unterstützen kann, internationale Talente zu gewinnen, erfolgreich in das Team zu integrieren und langfristig an das Unternehmen zu binden.

Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit steht den Teilnehmenden an diesem Nachmittag ebenfalls als Ansprechpartner rund um das Thema „Fachkräfterekrutierung International“ zur Verfügung. Zudem wird der Bildungsträger „PractiGo“ dabei sein und anhand des geförderten Projektes „Adelante“ zeigen, wie aktuell spanische Fachkräfte für Betriebe in Deutschland qualifiziert und gewonnen werden.

Fachkräfte-Initiative auf der Jobmesse OM Innovationsveranstaltung am 19. September 2025

Unter dem Motto „Fachkräfte sichern - Zukunft gestalten“ lädt der Verbund Oldenburger Münsterland gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Vechta und den Landkreisen Cloppenburg und Vechta am 19. September 2025 von 14:00 - 17:00 Uhr zur Fachkräfte-Initiative auf die Jobmesse Oldenburger Münsterland ein.

Die Veranstaltung findet im Gastrozelt der Jobmesse auf dem Stoppelmarktgelände in Vechta statt. Die Teilnahme ist kostenlos!

Angesprochen sind Geschäftsführer/-innen und Personalverantwortliche aus kleinen und mittelständischen Unternehmen im Oldenburger Münsterland, die die Gelegenheit nutzen möchten, um regionale Unterstützungsangebote zur Fachkräftegewinnung und -bindung kennenzulernen.



Symbolfoto clipdealer.de

Zu weiteren Informationen und zur Anmeldung geht es [hier](#).

Oder nachstehendem Link folgen.

[https://
formulare.govconnect.de:443/
metaform/Form-Solutions/sid/
as-
sistant/685d42a3c6d08849169ce3
01](https://formulare.govconnect.de:443/metaform/Form-Solutions/sid/as-sistant/685d42a3c6d08849169ce301)

Weitere Infos und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).



6. Pflegelotsen-Stammtisch bei Big Dutchmann

Werner Vagelpohl stellt den Weissen Ring e. V. vor

Zum sechsten Mal trafen sich die betrieblichen Pflegelotsen der Region unter der Leitung von Danja Krampe von der Kompass GbR zu ihrem regelmäßigen Stammtisch. Diesmal war wieder die Firma Big Dutchman aus Vechta-Calveslage das gastgebende Unternehmen. Neben einem Ausblick auf das verbleibende Jahr 2025, einem Erfahrungsaustausch, Praxisbeispielen und der Planung und Vorbereitung der nächsten Stammtisch-Termine erhielten die Teilnehmenden durch Werner Vagelpohl einen Einblick in die Aufgaben des Weissen Rings e. V.

Der Weisse Ring e. V. wurde 1976 von 17 Gründungsmitgliedern in Mainz ins Leben gerufen und ist heute Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität mit 18 Landesverbänden und 400 Außenstellen. Jeweils eine davon befindet sich im Landkreis Vechta bzw. im Landkreis Cloppenburg. Zudem ist die Organisation Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien. „Opferhilfe ist wichtig, da sich Opfer von staatlicher Seite oft nicht beachtet fühlen und das öffentliche Interesse häufig eher dem Tatgeschehen und den Tätern als den Opfern gilt“, erläuterte Vagelpohl. Rund 77 % aller betreuten Opfer seien weiblich. Durch Gespräche, Hilfeleistungen, Begleitung im Hilfenetz, Unterstützung bei Bürokratie und finanzieller Hilfe versuchen die ehrenamtlichen Helfer den Betroffenen ohne Angst vor Kosten zu helfen, damit sie neue Kraft und neuen Lebensmut gewinnen.

Hinweis!

Nächstes Seminar „Betrieblicher Pflegelotse“

11. September 2025,
9.00 - 17.00 Uhr:

<https://www.kompass-gesundheitswesen.de/veranstaltung/betrieblicher-pflegelotse-die-vertrauensperson-in-ihrem-unternehmen-4/>

Die Arbeit des Weissen Rings e. V. wird zum großen Teil von Ehrenamtlichen geleistet und durch Spenden finanziert. Hilfe ist jederzeit willkommen. Mehr dazu auf der Homepage des Weissen Rings e. V. <https://weisser-ring.de/unterstuetzer>



Die Teilnehmenden des 6. Pflegelotsen-Stammtisches freuten sich über einen regen Austausch, zahlreiche Informationen und einen interessanten Vortrag über den Weissen Ring e. V.

Kompass GbR stellt Herbstprogramm vor Kostenlose Online-Pflegekurse für Angehörige

Die Kompass GbR bietet für pflegende Angehörige, Betroffene und Interessierte im Herbst zahlreiche Online-Pflegekurse an.

Hier eine Übersicht:

- | | |
|------------|--|
| 03.09.2025 | Richtiges Lagern und Mobilisieren |
| 17.09.2025 | Hygiene und Infektionsprophylaxe |
| 01.10.2025 | Pflegegrade und Begutachtung durch den Medizinischen Dienst |
| 15.10.2025 | Leistungen der Pflegeversicherung |
| 29.10.2025 | Schwerbehindertenrecht - Der Prozente-Irrtum |
| 26.11.2025 | Vereinbarkeit von Beruf, Pflege und Familie: Was Angehörige wissen sollten |
| 10.12.2025 | Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht |

Die Online-Pflegekurse beginnen jeweils um 16.00 Uhr und dauern ca. zwei Stunden. Anmeldeformulare zu den jeweiligen Kursen sind auf der Homepage der Kompass GbR unter www.kompass-gesundheitswesen.de zu finden oder einfach diesem Link folgen: <https://www.kompass-gesundheitswesen.de/akademie/angehoerigen-und-betroffenen-akademie/>

Tipp: Kostenloser digitaler Stammtisch „Wunderkinder & Helden-Eltern“ der Kompass GbR

Am 10.09.2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr findet der nächste kostenlose digitale Stammtisch „Wunderkinder & Helden-Eltern“ statt. Das Angebot richtet sich an betroffene Familien mit pflegebedürftigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Interessierte.

Link zur Anmeldung: <https://www.kompass-gesundheitswesen.de/veranstaltung/kostenfreier-digitaler-stammtisch-2/>



Anmeldungen über Kompass GbR:

Anna-Lena Thust
Kompass GbR
Averdiekstraße 9
49078 Osnabrück
Telefon: 0541/685 462 - 14
Fax: 0541/685 462 - 29
thust@kompass-gesundheitswesen.de
www.kompass-gesundheitswesen.de



mehrWERT - Fachkräfteempowerment für die Region

Best Practice-Beispiel: Heizungsbau Raker GmbH, Neumarkhausen

In unseren früheren Newslettern haben wir bereits mehrmals über mehrWERT berichtet, einer Initiative, die Unternehmen hilft, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. „Gemeinsam machen wir Unternehmen zukunftsfit, steigern die Attraktivität der Unternehmen und eröffnen neue Entwicklungschancen“, erläutert dazu Gaby Middelbeck, Regionale Beraterin vom mehrWERT-Team.

Diesen kostenfreien Service, bestehend aus drei Themenschwerpunkten, nutzte auch die Firma Heizungsbau Raker GmbH aus Neumarkhausen, Friesoythe. Ihr Erfolgs-Dreiklang mit mehrWERT:

Empowerment – Das Unternehmen von innen heraus stärken.

Gemeinsam mit Gaby Middelbeck wurden in einem Erstgespräch die Stärken sowie die Herausforderungen des Unternehmens herausgearbeitet. Auf dieser Basis gab die mehrWERT-Beraterin Ratschläge zur Steigerung der Attraktivität als Arbeitsgeber mit dem Ziel, neue Mitarbeitende zu finden und diese langfristig an das Unternehmen zu binden.

Kümmernden-Qualifizierung – Die Mitarbeitenden zu echten Zukunftsgestaltern machen.

Dorothea Raker nimmt mit ihrem Unternehmen am kostenfreien mehrWERT-Angebot aus Workshops, Seminaren und Austausch zu den Themen „Führung, Kommunikation & Personal, Bildungsmanagement und Gesundes Unternehmen“ teil. Wichtig ist ihr dabei, dass ihre Mitarbeitenden lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich weiterzuentwickeln, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern.

Vernetzung – Austausch mit anderen Unternehmen in der Region.

Vernetzen mit anderen Unternehmen, Weiterbildungsanbietenden sowie regionalen Netzwerkpartnern ist ein weiteres Ziel von mehrWERT-Fachkräfteempowerment. Für die Firma Raker GmbH bietet die enge Verzahnung sowie der Wissenstransfer der regionalen Fachkräfteakteure einen weiteren Wissensvorteil. Als Beispiel nennt Dorothea Raker den Austausch mit Renate Hitz vom Verbund Familienfreundlicher Unternehmen e. V. zu familienfreundlichen Themen.



mehrWERT

Kontakt: Gaby Middelbeck,

Telefon: 0157/ 81 93 4275,
E-Mail: mehrWERT-nord@hwk-psg.de



mehrWERT-Beraterin Gaby Middelbeck und Dorothea Raker (von links).

mehrWERT – Fachkräfteempowerment für die Region wird gefördert durch die Europäische Union, zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) im Programm „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiterbilden und Gleichstellung fördern“ in Deutschland.

Kofinanziert wird es durch die Landkreise Vechta, Cloppenburg und Diepholz sowie weitere vier Landkreise. Projektträgerin ist die Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH.

KURZ + GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Interessantes und Wissenswertes aus unseren Mitgliedsbetrieben vor. Das können Projekte und Veranstaltungen sein, die zur Förderung der Familienfreundlichkeit im Unternehmen durchgeführt wurden oder Beispiele, Anregungen und Angebote, wie Familienfreundlichkeit realisiert werden kann. So wollen wir den Austausch untereinander fördern und unser Netzwerk stärken.

schicken Sie uns einfach Ihre Kurzmeldung (als Word- oder pdf-Datei) und wir werden den Text in dieser Rubrik aufnehmen. Gerne können Sie auch ein Foto ergänzen (möglichst als jpg-Datei mit mind. 300dpi). Schicken Sie Ihren Text mit dem Vermerk „Newsletter/Kurz+Gut“ an die Geschäftsstelle des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. unter: info@koordinierungsstelleom.de oder direkt an die Newsletter-Redaktion unter m.boeckermann@bkkommunikation.de.

Wenn Sie also über Interessantes aus Ihrem Unternehmen berichten möchten,

Kreisvolkshochschule Vechta e. V.

Workshop: Interkulturelle Kompetenzen entwickeln

Interkulturelles Verstehen ist eine Zukunftskompetenz, die heute im Beruf, in der Ausbildung, im Studium und in der Freizeit gefordert ist. Die Kreisvolkshochschule Vechta e. V. bietet daher am 13. September 2025 von 9:00 bis 13.15 Uhr einen Workshop mit dem Titel „Die Kunst des interkulturellen Verstehens“ an. Unter der Leitung der Dozentin Veronika Fraile werden in diesem interkulturellen Training mit Hilfe von vielen praktischen Übungen interkulturelle Kompetenzen entwickelt und gefördert. Die Teilnehmenden lernen in kurzen theoretischen Einheiten Kulturmodelle und Kulturdimensionen kennen, setzen sich mit dem Thema „Kulturschock“ auseinander, befassen sich mit Stereotypen und Vorurteilen und betrachten interkulturelle Kompetenzen aus verschiedenen Perspektiven. Der Schwerpunkt des Trainings liegt auf der praktischen Anwendung und Umsetzung des Erlernten mit dem Ziel, aktiv Brücken zu bauen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Der Workshop findet in der Kreisvolkshochschule in Vechta, Bahnhofstraße 1 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 49 Euro inkl. Materialkosten. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Vechta unter Telefonnummer 04441/93778-0 entgegen oder online über www.kvhs-vechta.de.



Veronika Fraile

Foto : privat

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben



Verband familienfreundlicher
Unternehmen e.V.
Oldenburger Münsterland

Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. **Berufsbezogener Deutschkurs für Pflegeberufe**

Die Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. bietet für Personen, die in der Pflege arbeiten bzw. eine Ausbildung machen oder in diesem Bereich arbeiten möchten, einen **Intensivkurs Deutsch für Pflegeberufe** an. Ziel ist die Optimierung von Deutschkenntnissen für den Pflegeberuf auf B2-Niveau als Vorbereitung auf die Fachsprachprüfung und für mehr Sicherheit im Job.

Kursüberblick:

- Voraussetzung: Deutsch-Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1
- Werde sicherer beim Reden mit Bewohner*innen, Kolleg*innen, Angehörigen und Vorgesetzten.
- Lerne Fachbegriffe zu verstehen und richtig anzuwenden.
- Übe mit anderen, wie Du bei Deiner Arbeit besser sprechen kannst!
- Eine Woche intensiv lernen mit vielen Praxisanteilen
- Ort: VHS Cloppenburg
- Zeit: täglich von 9 - 16 Uhr (8 Unterrichtsstunden)
- Termine: 10.11.2025 – 14.11.2025 oder 16.03.2026 – 20.03.2026
- Kosten: 345,- € pro Person

Informationen zu den Angeboten sind über Anja Moorkamp-Schütte, Fachbereichsleitung Deutsch und Integration, erhältlich.
Telefon 04471/9469-24,
E-Mail: moorkamp-schuette@vhs-cloppenburg.de

Außerdem bietet die Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. in Kooperation mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) **Sprachkurse für spezielle Berufsgruppen** mit einem Umfang von 100–150 UE an. Diese Job-Berufssprachkurse (Job-BSK) können sowohl im Betrieb, als auch beim Träger durchgeführt werden. In der Regel findet der Unterricht zwei Mal pro Woche mit bis zu 10 UE statt. Die Firmen müssten lt. Mitteilung keine Kosten übernehmen, sie müssten bestenfalls die Mitarbeitenden für den Unterricht freistellen. Link zum Flyer: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachf-ESF-BAMF/flyer-job-bsk.html>



KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben**Kreisvolkshochschule Vechta e. V.****Neues Konzept: Deutsch als Fremdsprache – In drei Semestern zum B1 Niveau**

Die Kreisvolkshochschule Vechta e. V. verfolgt bei den Deutschkursen ein neues Konzept, bei dem die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer die Möglichkeit haben, in drei Semestern den B1 Abschluss zu erlangen und sich damit für den Einbürgerungstest zu qualifizieren. „Zusammengefasst heißt das: Ein Semester – ein Sprachniveau“, erklärt Maria Jäger, die als Fachbereichsleiterin Sprachen für die Deutsch- und Integrationskurse an der Kreisvolkshochschule zuständig ist. So können beispielsweise Anfänger bis zum Ende des Semesters das Sprachniveau A1 erreichen. Im nächsten Semester wird dann ein Aufbaukurs angeboten, der das Sprachniveau A2 zum Ziel hat und im darauffolgenden Halbjahr folgt dann der Kurs für das Niveau B1. Die Kurse bauen jeweils auf den Vorgängerkursen auf.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in einer Gruppe, die sich auf einem einheitlichen Niveau befindet. Quereinsteiger*innen mit entsprechenden Vorkenntnissen sind willkommen. Auf der Internetseite der Kreisvolkshochschule Vechta e. V. wird ein Einstufungstest angeboten, damit die Sprachinteressierten den richtigen Sprachkurs finden können.

Die Kurse finden zweimal pro Woche abends in der Kreisvolkshochschule Vechta e. V. statt, können aber auch als Inhouse-Schulungen in Betrieben durchgeführt werden. Die Inhalte können dann individuell auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnitten werden.

Zur Unterstützung beim Lernen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das kostenlose vhs-Lernportal des Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV) nutzen. Das Portal bietet eine breite Palette an Online-Kursen für Menschen, die Deutsch als Fremdsprache lernen. Dabei werden auch Inhalte für unterschiedliche Berufsgruppen angeboten.

Informationen zu den Kursen sind über Maria Jäger unter der Telefonnummer 04441/93778-36 erhältlich. Die Kurstermine sind im Internet unter www.kvhs-vechta.de zu finden oder diesem [Link](#) folgen. Anmeldungen sind online über die Homepage möglich oder unter Tel. 04441/937780.

Aktuelle Infos gibt es regelmäßig über den Newsletter der KVHS. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.



Maria Jäger ist an der Kreisvolkshochschule Vechta e. V. Fachbereichsleiterin Sprachen für die Deutsch- und Integrationskurse. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 04441/93778-36 oder per E-Mail über m.jaeger@kvhs-vechta.de

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben**Universität Vechta****In Topgruppe bei „Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2025“ des CEWS**

Das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) des GESIS – Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften hat sein „Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2025“ veröffentlicht. Die Universität Vechta erhält in der Gesamtbewertung sehr gute 10 von 12 möglichen Punkten. Von knapp 80 aufgenommenen Universitäten sind nur sieben mit 11 Punkten bewertet worden.

Zielstellung des Rankings ist es, die Leistungen der Hochschulen bei der Gleichstellung von Frauen und Männern mit Hilfe quantitativer Indikatoren kontinuierlich und bundesweit zu vergleichen. „Das Ranking ist ein etabliertes und langjähriges Instrument zur Qualitätssicherung von Gleichstellung an Hochschulen, das Instrumente wie Wettbewerbe (Professorinnenprogramm), Evaluationen und Zertifizierungen ergänzt“, so das CEWS.

Um die Leistungen der Hochschulen in Bezug auf die Teilhabe der Geschlechter zu bewerten, werden 7 Indikatoren auf der Basis der aktuellen Zahlen und Veränderungen im Zeitverlauf aus Daten des Statistischen Bundesamts gebildet. Bezugsgrößen sind der Studentinnenanteil bzw. der Frauenanteil an den Promotionen. Das CEWS-Hochschulranking weist dabei keine einzelnen Rangplätze aus, sondern bildet drei Gruppen: „Topgruppe“, „Mittelfeld“ und „Entwicklungsbedarf“.

Die Berechnung der Gesamtrangliste ergibt sich aus der Summierung der Punkte für die einzelnen Indikatoren. Ermittelt wurden in dem aktuellen Ranking die Werte für Promotionen. Hier liegt die Universität Vechta im Mittelfeld (Frauenanteil von 48,21 Prozent), bei Post-Docs (Topgruppe, 42,86 Prozent), bei dem hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal im Mittelfeld (55,56 Prozent), bei Professuren (Topgruppe, 45,31 Prozent), Veränderung des Frauenanteils an hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gegenüber 2018 (Topgruppe, trotz -4,44 auf 55,56 Prozent) und Veränderung des Frauenanteils an den Professuren gegenüber 2018 (Topgruppe, mit +1,98 auf 45,31 Prozent). In der Bezugsgröße der Studentinnen hat die Universität Vechta mit 77,31 Prozent im Vergleich zu anderen Universitäten einen der größten Frauenanteile. Bei den Promovendinnen liegt die Hochschule mit rund 55 Prozent im oberen Mittelfeld.

Zu guter Letzt: Crashkurs KI am 18. September 2025

Ob im Marketing, in der Produktion oder in der Verwaltung, die digitale Transformation schreitet rasant voran. Künstliche Intelligenz (KI) spielt eine immer größere Rolle. Vor diesem Hintergrund laden die Wirtschaftsförderungen des Landkreises Cloppenburg und der Stadt Cloppenburg zu der Veranstaltung „Crashkurs KI - Fahrplan für Unternehmen im Technologiewandel“ ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 18. September 2025 um 16:30 Uhr in der Berufsbildenden Schule am Museumsdorf (BBSaM) in Cloppenburg statt. Interessierte Unternehmen und Einrichtungen können sich unter der folgenden Adresse <https://lkclp.de/1034> zur Veranstaltung anmelden. Für Rückfragen stehen Paul Bauer von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg (Telefon: 04471/15-408, E-Mail: p.bauer@lkclp.de) und Björn Lichtfuß von der Wirtschaftsförderung der Stadt Cloppenburg (Telefon: 04471/185-555, E-Mail: b.lichtfuss@cloppenburg.de) zur Verfügung.

Geschäftsstellen:

Vechta: 04441/898-2622

Cloppenburg: 04471/15-305

E-Mail:

info@koordinierungsstelleom.de

Suchen Sie eine Mitarbeiterin?

Haben Sie eine Stelle, z. B. im Bürobereich zu besetzen? Suchen Sie eine Schwangerschaftsvertretung für eine Mitarbeiterin? Benötigen Sie eine Fachkraft für Ihre betrieblichen Aufgaben?

Vielleicht haben wir in unserer Vermittlungskartei die passende Mitarbeiterin für Ihren Betrieb dabei.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sie erreichen die Geschäftsstellen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland montags bis freitags von 8.30 – 12.30 Uhr.

Sie möchten unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „Newsletter abbestellen“ an info@koordinierungsstelleom.de.



Verbund familienfreundlicher
Unternehmen e.V.
Oldenburger Münsterland

Impressum:

Verbund familienfreundlicher
Unternehmen e. V.
Oldenburger Münsterland

Ravensberger Str. 20
49377 Vechta
Tel. 04441 / 898-2620
Bahnhofstraße 14
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 / 15-305
www.koordinierungsstelleom.de

E-Mail:

info@koordinierungsstelleom.de

1. Vorsitzende:

Katja Meyer-Sieveke

2. Vorsitzender:

Carsten Groneick

Verantwortlich:

Renate Hitz,

Geschäftsführerin des
Verbundes

familienfreundlicher
Unternehmen e.V.

Redaktion, Gestaltung, Fotos:

Martina Böckermann,
Böckermann Kommunikation
Damme

Der Verbund familienfreundlicher Unternehmen e. V. ist Teil des Projektes der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. Träger sind der Landkreis Cloppenburg und der Landkreis Vechta. Gefördert wird die Koordinierungsstelle durch das Land Niedersachsen sowie aus EU Mitteln (ESF).



Kofinanziert von der
Europäischen Union

